

## Presseinformation

29. Januar 2025

### Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

#### Von der Alten Schlosserei in Möllersdorf bis zum Museum Gugging

Morgen, Donnerstag, 30. Jänner, wird um 19 Uhr in der Alten Schlosserei in Möllersdorf die Ausstellung „Mensch sein“ von Jerson Jimenez eröffnet. Der 1970 in der Dominikanischen Republik geborene und heute in Wien und Münchendorf lebende Künstler spürt dabei in seinen meist der Phantasie entsprungenen Porträts den wahren Farben der Seele nach. Ausstellungsdauer: bis 8. Februar täglich, danach bis 9. März jeden Sonntag jeweils von 13 bis 17 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 050/355-380, Walter Skoda, e-mail [walter.skoda@traiskirchen.gv.at](mailto:walter.skoda@traiskirchen.gv.at) und [www.traiskirchen.gv.at](http://www.traiskirchen.gv.at).

In den elf NÖ Pflege- und Betreuungszentren (PBZ) der Gesundheitsregion Weinviertel mit ihren rund 1.300 Bewohnerinnen und Bewohnern startet morgen, Donnerstag, 30. Jänner, eine Serie von Ausstellungen, die jeweils für drei Monate zu sehen sind und die PBZ immer mehr auch zu offenen Häusern für Besucherinnen und Besucher von außerhalb machen sollen. Die erste Vernissage geht im PBZ Wolkersdorf über die Bühne, wo die in der Ukraine geborenen und seit über 30 Jahren in Österreich lebende Künstlerin Inna Pavlecka-Tumarkin ihre Bildserie „Botanischer Garten“ zeigt. Nähere Informationen bei der NÖ Landesgesundheitsagentur - Gesundheitsregion Weinviertel unter 0676/8587038420, Barbara Schindler-Pfabigan, und e-mail [barbara.schindler-pfabigan@noe-lga.at](mailto:barbara.schindler-pfabigan@noe-lga.at).

Das Landeskrankenhaus Horn wiederum stellt derzeit in den Räumlichkeiten der Physikalischen Therapie einige Werke des Kamptaler Künstlers Savio Verra aus, die einen Einblick in das vielseitige Schaffen des 1969 in Osttirol geborenen und seit 1997 in Gars am Kamp lebenden Künstlers geben. Nähere Informationen beim Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig unter 02982/9004-16010, Sonja Dietrich, und e-mail [office@horn.lknoe.at](mailto:office@horn.lknoe.at).

Im Haus für Natur im Museum Niederösterreich in St. Pölten werden morgen, Donnerstag, 30. Jänner, ab 13 Uhr im Rahmen eines „Tiergeflüsters“ von Ronald Lintner, dem wissenschaftlichen Leiter des Hauses, erstmals jene 15 Schneiderfische präsentiert, die man aus dem Haus der Natur in Salzburg erhalten hat; die Fische mit der namensgebenden charakteristischen Zackenlinie sind massiv vom

### Presseinformation

Aussterben bedroht. Der „Tierische Dienstag“ am 4. Februar bietet im Haus für Natur überdies ab 14 Uhr die Gelegenheit, bei „Check den Schreck“ Stabschrecken, Gespenstschrecken oder Wandelnde Blätter auf die Hand zu nehmen, während das Naturvermittlungsteam Wissenswertes über diese Tiere erzählt. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail [info@museumnoe.at](mailto:info@museumnoe.at) und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

Am Samstag, 1. Februar, nimmt das Haus der Wildnis in Lunz am See nach einer kurzen Winterpause wieder seinen Betrieb auf und hat während der Semesterferien täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Am Donnerstag, 6. Februar, erwartet junge Besuchende außerdem ein spannendes Programm rund um das Tier des Jahres 2025: „Schlau wie der Fuchs“ bringt Kindern ab sechs Jahren ab 10 Uhr Rätsel und Spiele zum Thema Rotfuchs, während für Erwachsene zeitgleich eine Führung durch die Ausstellung „Faszination Wildnis“ auf dem Programm steht. Nähere Informationen bzw. Anmeldungen unter 07486/21122, e-mail [info@haus-der-wildnis.at](mailto:info@haus-der-wildnis.at) und [www.haus-der-wildnis.at](http://www.haus-der-wildnis.at).

Ebenfalls am Samstag, 1. Februar, lädt die „Family Factory“ der Kunstmeile Krems zu einem bunten Ferienspecial ein: Mit Pinseln, Farbschleudern, Sprühflaschen und Tropfbechern bringen die Teilnehmenden dabei ab 14 Uhr „Form & Farbe“ auf das Papier. Nähere Informationen unter 02732/908010, e-mail [office@kunstmeile.at](mailto:office@kunstmeile.at) und [www.kunstmeile.at/familyfactory](http://www.kunstmeile.at/familyfactory).

Am Sonntag, 2. Februar, ist im Karikaturmuseum Krems ab 10 Uhr zum letzten Mal die Jubiläumsausstellung „I Love Deix“ zu sehen, die mit über 60 Originalen einen Streifzug durch die bitterbösen Cartoons über die Abgründe der österreichischen Seele ermöglicht. Zudem eröffnet der ergänzende Exkurs „Manfred Deix trifft Werner Berg“ überraschende Perspektiven auf den Karikaturisten Manfred Deix und den Maler Werner Berg. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/908020, e-mail [office@karikaturmuseum.at](mailto:office@karikaturmuseum.at) und [www.karikaturmuseum.at](http://www.karikaturmuseum.at).

Schließlich widmet sich im Museum Gugging am Sonntag, 2. Februar, ab 14 Uhr eine Fokusführung noch einmal der Sonderausstellung „fantastische orte.! walla | strobl | vondal | fink“. Ab 15.30 Uhr lädt dann die offene Kreativwerkstatt Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche und Erwachsene zu einem Maskenspektakel, wenn mit Farben, Federn, Borten und Stoffen farbenfrohe, geheimnisvolle oder verspielte Gesichtsverkleidungen entstehen. Eine Sonderedition der offenen Kreativwerkstatt im Zuge der Schul-Semesterferien richtet sich zudem am Dienstag, 4. Februar, ab 10.30 Uhr an Kinder zwischen sechs und 15 Jahren. Hier entstehen in der

## Presseinformation

Maskenwerkstatt mit Pappmaché und Gipsbinden lustige Nasen oder unbekannte Tiergesichter, die vielfältig dekoriert werden können. Nicht zuletzt geht es bei „eltern kinder kreativ“ am Dienstag, 4. Februar, ab 15 Uhr für Kinder bis zu einem Alter von fünf Jahren in Begleitung von Erwachsenen um „Farbspiel und Bewegung“: Farbgetränkte Nüsse, Bälle, Kastanien und Drahtkugeln rollen dabei über Papier und erzeugen einzigartige Kunstwerke. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail [museum@museumgugging.at](mailto:museum@museumgugging.at) und [www.museumgugging.at](http://www.museumgugging.at).